

# Henkeltopf

ÖMV/1.887



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Hafen  
Henkeltopf mit Ausguss, hohe bauchige Form

## Form:

Flacher Boden; mit einer Rille abgesetzter, senkrechter Fuß; hoher ellipsoider Bauch; steil ausladender, gebauchter Rand; gedrückter und gezogener Ausguss.  
Gegenüberliegend unterrändständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit zwei Längsrillen, oberhalb des Maximaldurchmessers aufgelegt, mit Fingerdruckmulde.  
Leicht aufgewölbter Spiegel; steil ausladender unterer Wandungsbereich; einziehende Randinnenseite.

## Dekor:

An der Schulter umlaufend zwei flache Rillen.  
Cremeweiße Engobe über Innenflächen und Rand (Perlweiß RAL 1013); Spritzdekor in Dunkelbraun und Weiß direkt auf dem Scherben.  
Farblose Glasur auf den Innenflächen; gelbe transparente Glasur auf den Außenflächen außer am Boden (Farbeindruck Ginstergelb RAL 1032 und Schokoladenbraun RAL 8017 auf Orangebraun-Kupferbraun RAL 8023-8044).  
Auf den Außenflächen locker verteilte, großtropfige Farbspritzer, Braun über Weiß, ineinander und mit der Glasur verlaufen.  
Ziegelroter Scherben.

## Zustand:

Flache Drehrillen an der Innenwandung.  
Engobe- und Glasurspuren am Boden; halbkreisförmiger Glasurabriss und Brennschatten von einem weiteren Gefäß.

## Bemerkungen:

Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums als einer von "Vierzehn Weinkrüge[n] und Hefen. Bozen", aus der "Geschirr-Sammlung,

Gasser. Bozen."

Ankauf 1896 von Heinrich Gasser, Bozen.

Das Gefäß wirkt neuwertig.

Höhe: 135 mm

Höhe max. Durchmesser: 50 mm

Durchmesser Rand: 117 mm

Durchmesser max.: 120 mm

Durchmesser Boden: 74 mm

Breite gesamt: 157 mm

### **Objektklasse**

Henkeltopf

### **Hersteller/in**

Unbekannt

### **Beitragende/r**

Gasser, Heinrich

### **Herkunft**

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

### **Datierung**

Ende 19. Jh.

### **Material**

Irdenware

Ton

Glasur

### **Technik**

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

Spritzdekor (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

glasiert, farbigtransparent (Keramik)

### **Abbildung**

Flecken

### **Sammlung**

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

### **Objekt wird zitiert in**

[Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 62, Kat.-Nr. 298.](#)

Hier publiziert als "Weinkrug. Glasiert, bauchige Form mit weiter Halsöffnung, kleiner gekniffter Schnabel. Henkel. Innen weiß, außen hellbraun, gelb und dunkelbraun gesprenkelt. 19. Jh. Bozen."

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim & Institut für Archäologien, Universität Innsbruck (Hg.): Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts. Dietenheim/Bruneck 2017 (= Nearchos 22), S. 377.

### **Rund ums Hafnergeschirr:**

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).